Ann Noël in ihrem Atelier in Berlin. Foto: Ann Noël, 2007

Ann Noël: Combines

Galerie 1

Anton Bruhin • Robert Filliou • Peter Green • Dorothy Iannone • Nanne Meyer • Ann Noël • Peter Roesch • Dieter Roth • Daniel Spoerri • Tomas Schmit • André Thomkins • Suse Wiegand • Emmett Williams

Galerie 2

Galerie & Edition Marlene Frei, Zürich | 24. November 2007 bis 19. Januar 2008

Ausstellungseröffnung: Samstag, 24. November 2007, 17-20 Uhr

Wir laden Sie und Ihre Freunde herzlich ein.
We cordially invite you and your friends to the opening of the exhibition on Saturday, November 24, 2007, 5 to 8 pm.
Ausstellungsdauer: 24. November 2007 bis 19. Januar 2008
Galerie geschlossen: 23. Dezember 2007 bis 7. Januar 2008

In unserer dritten Ausstellung mit **Ann Noël** zeigen wir unter dem Titel **Combines** neue Arbeiten auf Papier, Objektkästen, Grafiken, sowie zwei neue Editionen. Es freut uns zudem, Ihnen bekannt geben zu können, dass wir das Werk dieser britischen Künstlerin seit diesem Frühjahr international als Hauptgalerie vertreten.

Im Zentrum unserer Ausstellung steht der 2006-2007 entstandene Zyklus **Synoptikon**, der signifikant für das prozesshafte Schaffen von **Ann Noël** ist. Diese Arbeiten sind eine Widmung an Künstlerfreunde wie **Ay-O, Robert Filliou, Dick Higgins, Dorothy Iannone, Alison Knowles, Nam June Paik** und **Daniel Spoerri**. Sie verdichten in einer humorvollen und komplexen Bildsprache Erinnerungen und Geschichten um diese Künstler zu einem Spiel von Zeit, Raum und Ort.

In den Objektkästen **Cheers - After Six** von 2003 verwendet **Ann Noël** Weinkorken, die teils mit Buchstaben versehen, einen poetisch anmutenden Tanz aufführen.

Auf dem grossformatigen Hauptwerk **Berlin Traces** von 1989 sind Namen, Daten und Orte von **Ann Noëls** Begegnungen mit Künstlerkollegen - in jener Zeit vorwiegend aus dem Fluxus-Umfeld - handschriftlich in eine streng konzeptuelle Form gesetzt und mit Farbe kodiert. So stehen violett, rot und orange für Treffpunkte und gemeinsame Essen oder blau für das alltägliche Leben. Ausstellungen, deren Orte und Daten sind in gelb gesetzt und grün symbolisiert Kunstverkäufe, finanzielle Transaktionen und Arbeitsbeziehungen. Diese Werke visueller Poesie gehen bei **Ann Noël** zurück bis in das Frühwerk. Sie hat sich aber immer sehr bewusst gegen jede Kategorisierung ihres Oeuvres gesperrt.

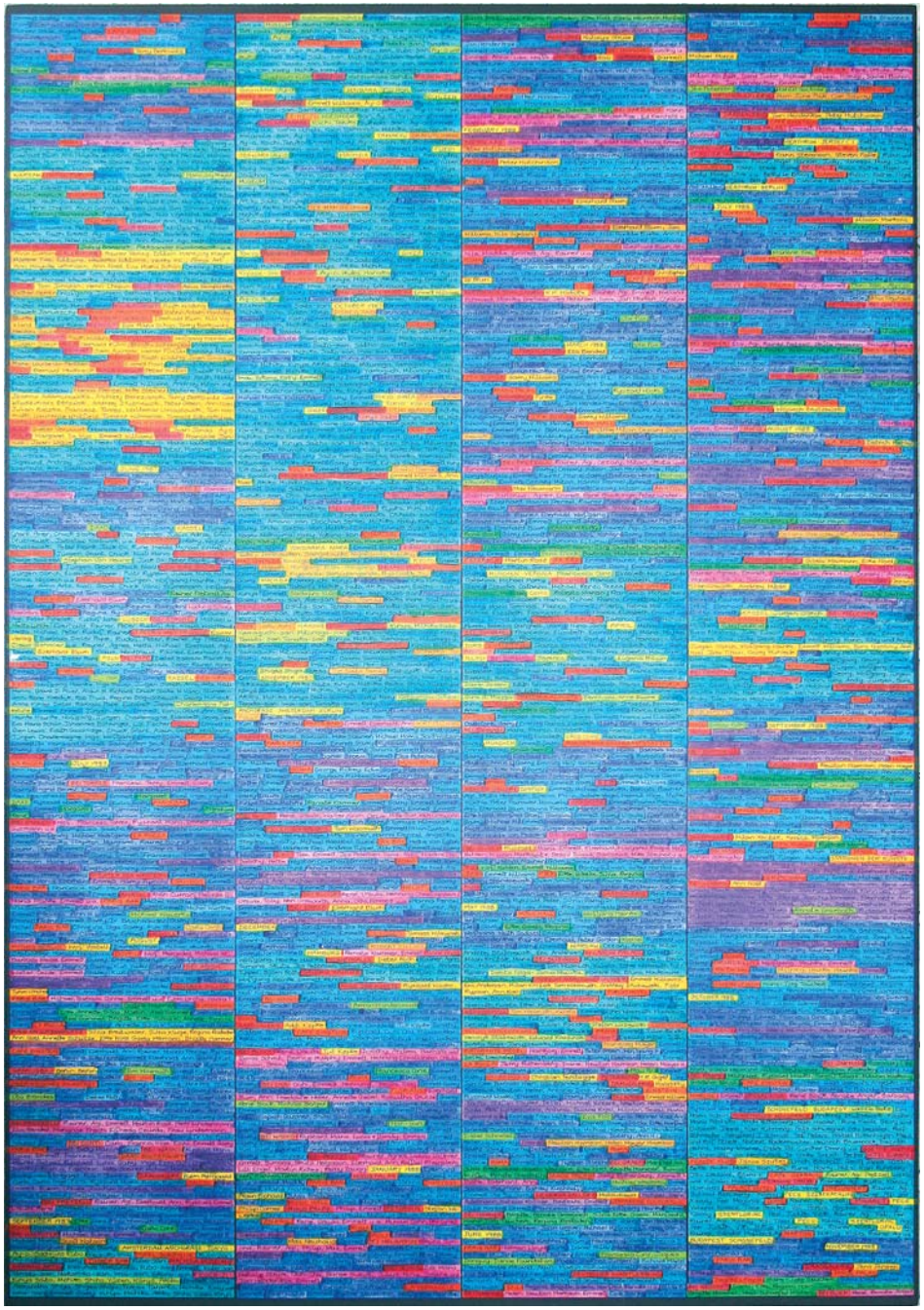
In der Edition **Pico Bello**, in der Käseschachteln aus Holz als Bildträger dienen, zaubert Ann Noël mit komplexen Umsetzungsprozessen wundersame Portraits ans Licht.

Die im letzten Oktober als Prototyp vorgestellte Edition **The Visual Diary**, 1962-2006 ist ein Schlüsselwerk innerhalb **Ann Noëls** Werk. Die 20 Bände umfassende Edition aus rund 1000 reproduzierten Tagebuchseiten der letzten 44 Jahre sind in einer collagierten Box gesammelt. Diese Aufzeichnungen sind ein Spiegel ihres bewegten Künstlerlebens. Durch ihr kontinuierliches Erfassen von Ausstellungen, Events, Performances und den damit verbundenen Begegnungen mit anderen Künstlern und Künstlerinnen wird diese Edition zu einem kulturhistorisch wertvollen Zeitdokument. Diese Aufzeichnungen schliessen auch die zahlreichen Reisen von **Ann Noël** quer durch die Kontinente mit ein, die meist mit einer künstlerischen Aktivität, Lehrtätigkeit oder einer ihrer zahlreichen Ausstellungen verbunden waren.

Ann Noël wurde 1944 in Plymouth, in der englischen Grafschaft Devon, geboren und wuchs auf der Kanalinsel Jersey auf. Nach dem Studium an der **Bath Academy of Art in Corsham** (1964-68) arbeitete sie für die legendäre **Edition Hansjörg Mayer**, London/Stuttgart und die **Something Else Press** in New York, wo sie den amerikanischen Künstler **Emmett Williams** kennen lernte, mit dem sie von 1970 bis zu seinem Tod in diesem Frühjahr verheiratet war. **Ann Noël** lebt seit 1980 in Berlin. Ihr Werk umfasst Arbeiten auf Papier, Druckgrafik, Fotografie, Künstlerbücher, Editionen, Malerei, Objekte, Performance sowie raumgreifende Installationen. Exemplarisch für ihre künstlerische Arbeit sind auch gross angelegte Aktionen, in denen sie Menschen ausserhalb des Kunstkontexts mit einbezieht, wie zum Beispiel in dem 1997-98 entwickelten Projekt **Tuchfühlung - Life and Artefacts**, das zuletzt für **Construction in Process - The Bridge** in Melbourne realisierte wurde, oder das im St. John's Market anlässlich der **Liverpool Biennale** vor Ort entwickelte Projekt **Give and Take** aus dem Jahr 1999.

Ann Noël und wir freuen uns darauf, Sie an der Eröffnung dieser Ausstellung bei uns begrüssen zu dürfen.

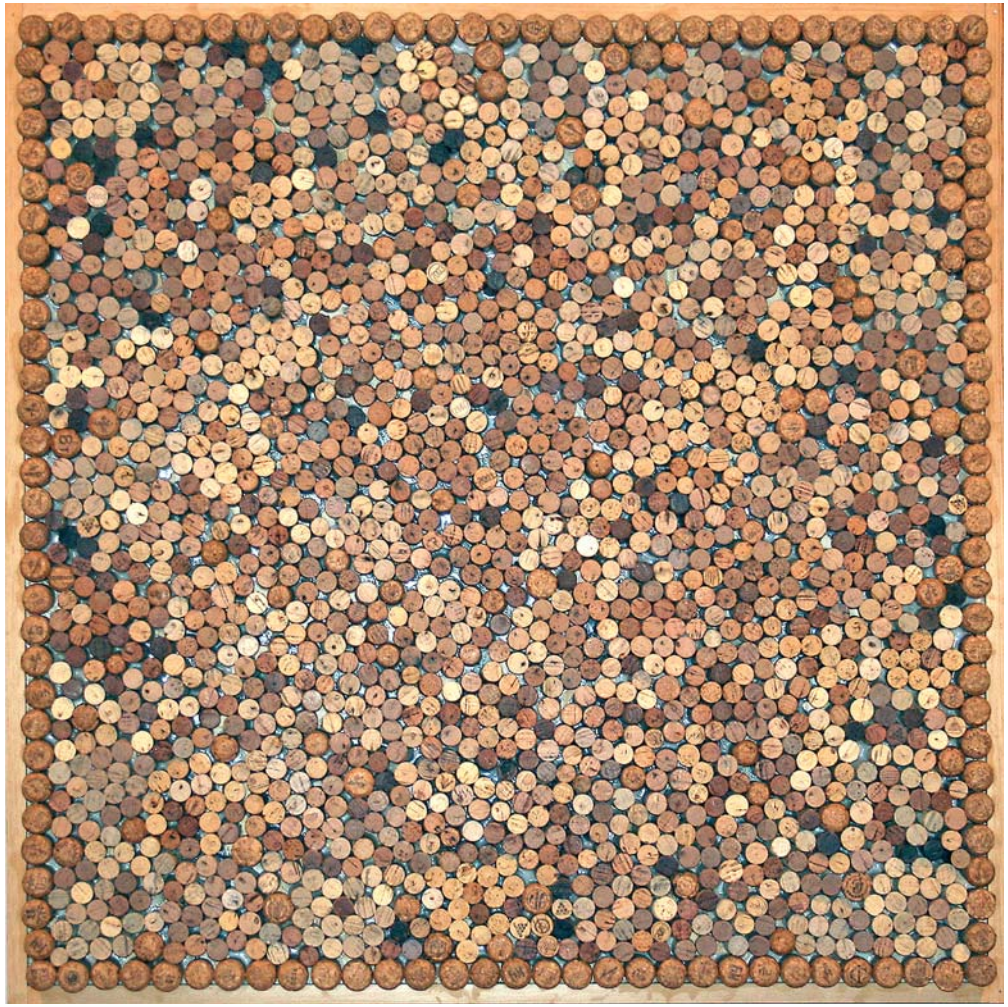
Marlene Frei



Berlin Traces, 1989
Mischtechnik auf Papier, auf Holz, 100 x 280 cm (Ausschnitt)

Aus dem Zyklus **Synoptikon: Alison Knowles**, 2006-2007
Mischtechnik auf Papier, 76 x 56,5 cm

Aus dem Zyklus **Synoptikon: IA NO NE (Dorothy Iannone)**, 2006-2007
Mischtechnik auf Papier, 76 x 56,5 cm



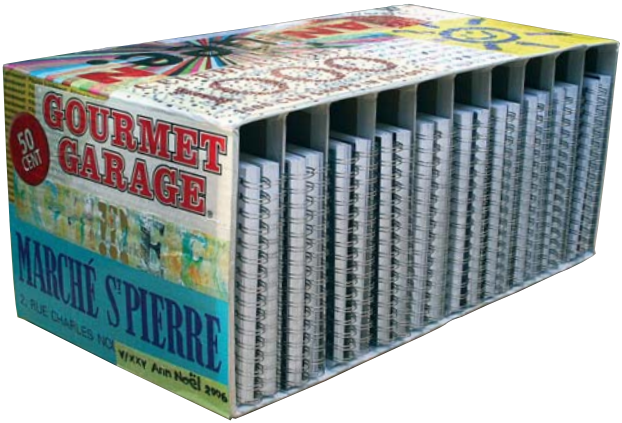
Aus dem Zyklus **Cheers: Losing Track**, 2006
Objektkasten mit Weinkorken in Holzkiste, 100 x 100 cm

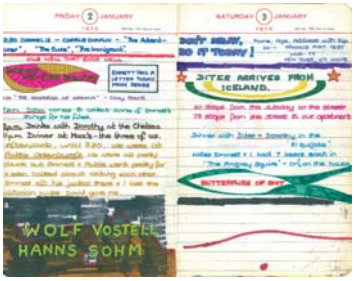
24. November 2007 bis 19. Januar 2008 | **Galerie 2**

Anton **Bruhin**
Robert **Filliou**
Peter **Green**
Dorothy **Iannone**
Nanne **Meyer**
Ann **Noël**
Peter **Roesch**
Dieter **Roth**
Daniel **Spoerri**
Tomas **Schmit**
André **Thomkins**
Suse **Wiegand**
Emmett **Williams**

Galerie & Edition Marlene Frei | Zwinglistr. 36 (Hof) CH–8004 Zürich | www.marlenefrei.com
Tel. +41(0)44 291 20 43 Fax. +41(0)44 291 20 62 | Geöffnet Di – Fr 12.00 – 18.30, Sa 12.00 – 16.00 Uhr

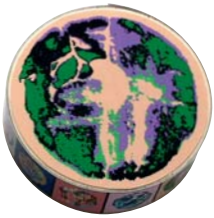
Edition Marlene Frei **Ann Noël**





THE VISUAL DIARY, 1962-2006
Collagierte Box, UNIKAT, 50 x 33,5 x 22,5 cm, mit je 20 Bänden. Inkjet Print auf 178 gr. Papier, Spiralbindung
Auflage: 25, 5 E.A. sign., num., datiert. Edition Marlene Frei, Zürich, 2006/07

rechts oben: Tagebuchseiten vom 2. und 3. Januar 1970 aus **The Visual Diary**



PICO BELLO
Mischtechnik auf Käseholzschachteln, je Ø 8,4 x 2,5 cm
Auflage: 30, 3 E.A., sign., num. Edition Marlene Frei, Zürich, 2007

neue Website online: www.marlenefrei.com

Galerie & Edition Marlene Frei	Zwinglistr. 36 (Hof) CH–8004 Zürich	www.marlenefrei.com
Tel. +41(0)44 291 20 43 Fax. +41(0)44 291 20 62	Geöffnet Di – Fr 12.00 – 18.30, Sa 12.00 – 16.00 Uhr	